

Gemeindebrief

März 2019



Foto 22.02.2019

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde
Brüdergemeinde
Goetheplatz 5
09119 Chemnitz

Und richtet euer Herz auf den HERRN und dient ihm allein!

1. Samuel 7, 3

Liebe Geschwister,

leider wurde für den Monatsvers nur der mittlere Teil von Vers 3 ausgewählt.

Vollständig lautet er: *"Da sprach Samuel zu dem ganzen Haus Israel: Wenn ihr mit eurem ganzen Herzen zu dem HERRN umkehren wollt, dann tut die fremden Götter und die Astarot aus eurer Mitte weg! Und richtet euer Herz auf den HERRN und dient ihm allein! So wird er euch aus der Hand der Philister retten."*

Ich bin immer geneigt, Dinge in ihrem zeitlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang zu beurteilen. Deshalb kam mir sofort die Frage in den Sinn, warum die *"Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen"* diesen Vers 3 so verkürzt und damit weichgespült hat. Wer jedoch die Geschichte um den Bremer Pastor Olaf Latzel kennt, weiß, dass in unserer Zeit die öffentliche Aufforderung, die Götzen aus unserer Mitte weg zu tun, zu existentieller Bedrohung führen kann.

Der Prophet Samuel zeigt hier dem Haus Israel den wahren Weg der Umkehr in zwei Schritten auf. Zuerst die Götzen entfernen. Danach das Herz auf den HERRN richten. Lässt man den ersten Schritt weg, dann spricht daraus nicht der Heilige Geist, sondern der heutige Zeitgeist, wonach alle "Götter" gleichwertig nebeneinander stehen sollen. Das macht aber unser Herr nicht mit. Wer denkt, er könne gerettet werden, ohne mit seinem bisherigen Leben zu brechen, der irrt gewaltig. Rettung ohne Umkehr? Unmöglich!

Der uns sicher nicht umsonst genannte Name *Astarot* steht vor allem für sexuelle Sünde. Das unheilvolle Paar Götzendienst und sexuelle Sünde - geistliche und körperliche Hurerei - taucht immer im Doppelpack auf. Tu' das weg aus deinem Leben! Richte dein Herz auf den Herrn und diene Ihm allein, dann wird Er dich aus der Hand Satans befreien. Das ist der Weg!

Mein Herz auf den HERRN richten und Ihm allein dienen: wie kann ich mir das vorstellen? Ich hatte vor wenigen Wochen ein Gespräch mit einem jungen Bruder, dem andere Christen vorwarfen, nicht die einzig richtige (nämlich ihre) Form der Anbetung zu praktizieren. Ich habe ihm gesagt, dass dieser Vorwurf *prinzipiell* absurd ist und ihm ein anschauliches Beispiel gegeben: Wer dürfte mir denn vorschreiben, auf welche Art ich meine Frau zu lieben habe? Wer kann überhaupt wissen, wie sich meine Frau von mir geliebt fühlt? Würde meine Frau sich nicht vielmehr beleidigt und betrogen fühlen, wenn ich sie versuche so zu lieben, wie vielleicht mein Nachbar seine Frau liebt? - In diesem Zusammenhang würde jeder einsehen, wie absurd dies

wäre. Doch in der Frage, wie sich unser Herr Jesus von uns persönlich geliebt fühlt, meint man, zwingend von sich selbst auf andere schließen zu dürfen.

Ich glaube, wenn der Herr mein Herz will, dann will Er tatsächlich *mein* Herz! Und das ist einmalig. Genauso möchte Er aber auch die einmaligen Herzen meiner Geschwister im Herrn. Jedes auf seine Weise. Jedes ganz und ungeteilt.

Ich habe sechs Kinder. Auch wenn sie sich auf die ein oder andere Art äußerlich ähneln, ihre Seelen sind unverwechselbar und einzigartig. Und auf diese höchst unterschiedliche Art zeigen sie mir ihre Liebe. Nur das berührt mein Herz wirklich. Ich bin überzeugt, unserem himmlischen Vater geht es genauso.

"Ich richte mein Herz auf den Herrn und diene nur ihm allein" kann heißen: ich liebe es, Ihm Freude zu bereiten, Seine Meinung ist mir wichtig, ohne Ihn will ich nichts entscheiden. Weil ich Ihm vertraue, bekenne ich Ihm meine verborgensten Sünden und suche zuerst bei Ihm Hilfe. Und ich erzähle unaufhörlich von Seiner Schönheit und Größe. Und es verletzt mich, wenn andere schlecht über Ihn reden. Mein Herz blickt auf Sein Herz, hört auf Sein Herz, freut sich mit Seinem Herz und ist traurig mit Seinem Herz. Mein Herzschlag will Seinem Herzschlag gleich werden. Ihm allein will ich folgen. Sonst keinem.

Mir fiel dieses altbekannte und vielleicht etwas kitschig anmutende Kindergebet ein, jedoch plötzlich in ganz neuem Licht:

*Ich bin klein,
Mein Herz ist rein,
Soll niemand drin wohnen,
Als **Jesus allein**.*

Herzlichst, Euer Bruder

Rocco Thümmel